

Foto des Monats



Gemeindeverwaltung im Umbau

Die neuen Jahre bringen oft Änderungen mit sich. So auch in der Gemeinde.
Die Umbauten sind im vollen Gange.



Leitgedanke

In meinen Leitgedanken bin ich verschiedentlich auf das Problem der Endlagerung atomarer Abfälle eingegangen. Hier nun mein hoffentlich letzter Text zu diesem Thema.

Die Nagra hat im September 2022 verkündet, das Endlager solle nicht im Zürcher Weinland gebaut werden, sondern im Zürcher Unterland. Aufgrund dieses Vorentscheids hat die Weinländer Regionalkonferenz am 26. November 2022 beschlossen, ihre Arbeit einzustellen.

Dieser Entscheid ist auch für mich eine grosse Erleichterung, habe ich doch in den vergangenen acht Jahren in zahlreichen Konferenzen und Arbeitsgruppen mitgearbeitet: Ich war Mitglied im Vorstand der Regionalkonferenz sowie in der Fachkonferenz für die Platzierung der Oberflächenanlage und in der Fachkonferenz der Infrastrukturgemeinden. Ganz zum Schluss war ich zudem auch noch in einer vom Bundesamt für Energie geleiteten Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Abgeltungsverhandlungen. Diese zahlreichen Sitzungen mussten vorbereitet werden, sonst wäre es nicht möglich gewesen, entsprechend Einfluss zu nehmen.

Hat sich diese Arbeit gelohnt? Schwierig zu sagen und vielleicht auch die falsche Frage. Spannend war es allemal, sich mit einem

ganz speziellen Projekt, nämlich der Endlagerung von atomaren Abfällen, beschäftigen zu können. In guter Erinnerung wird mir insbesondere die Arbeit in der interkantonalen Arbeitsgruppe zur Vorbereitung

der Abgeltungsverhandlungen bleiben. Zusammen mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Kanton Zürich und den benachbarten Kantonen, vom Bund und von Deutschland wurden höchst spannende juristisch und politische heikle Fragen besprochen und mögliche Lösungsansätze diskutiert.

Aufgrund der vielen Sitzungen im Vorstand und in den Fachkonferenzen sind sich die Mitglieder nähergekommen. Auch wenn vermutlich alle immer auch ein wenig an ihre eigene Wohngemeinde gedacht haben, so war doch der Wille klar erkennbar, für die ganze Region das Beste herauszuholen. Dies hat uns im Weinland insgesamt nähergebracht und die Zusammenarbeit und das Verständnis füreinander gestärkt. Es wäre schön, wenn das auch anhalten könnte für andere für die Region wichtige Anliegen.

Die Vollversammlung und die Fachkonferenzen waren Elemente der sogenannten «Regionalen Partizipation». Damit wird der vom Bund geforderte und von der Nagra bezahlte Einbezug der Bevölkerung der möglichen Standortregion bezeichnet. Daneben gab und gibt es aber auch selbst organisierte Gruppen von engagierten Personen, die sich zum Umgang mit der Atomenergie und dem atomaren Abfall Gedanken machen. Ein ganz spezielles Grüppchen sind die Personen, die sich jeden Donnerstag von 17-18 Uhr an der Abzweigung zum Autobahnzubringer, vis-à-vis des sogenannten Hinkelsteins treffen, seit Jahren, bei jedem Wetter, gelegentlich kontrolliert von der Polizei, manchmal belächelt, manchmal bewundert.

Hat sich der Einsatz dieser Mahnwache gelohnt? Das ist wohl noch schwieriger zu sagen. Aber eines ist sicher: Da haben ein paar Leute sehr viel Zivilcourage bewiesen, haben sich mit friedlichen Mitteln für eine Herzensangelegenheit und für unsere Region engagiert. Dies verdient unser aller Respekt. Der Gemeinderat Rheinau hat deshalb beschlossen, der Mahnwache aus dem Walter Oneta-Fonds eine Anerkennung von Fr. 500 zuzusprechen. Nicht in der Meinung, dass ihre Arbeit dadurch abgegolten sei, sondern einfach als Zeichen der Anerkennung und des Dankes.

Ich würde mich freuen, wenn wir weiterhin engagierte Bürgerinnen und Bürger in unserer Region haben. Unsere Gesellschaft funktioniert nicht nur wegen Behörden, Kommissionen und Konferenzen, sondern weil sich immer wieder Personen finden, welche sich mit friedlichen Mitteln auch ausserhalb festgefahrener Strukturen engagieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für das neue Jahr alles Gute und freue mich über viele engagierte Rheinauerinnen und Rheinauer.

Andreas Jenni
Gemeindepräsident

Aus der Gemeindeverwaltung

Beschlüsse der Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung vom 6. Dezember 2022 wurde von 53 Stimmberechtigten besucht. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beschlüsse

- 1) Wiederinbetriebnahme PW Rheingasse, Genehmigung Kosten
- 2) Genehmigung Budget 2023 und Festlegung Steuerfuss auf 98% (bisher 100%)

Steuererklärungsverfahren 2022

Alle Steuerpflichtigen werden zur Abgabe einer Steuererklärung 2022 für die Staats- und Gemeindesteuern und für die direkte Bundessteuer aufgefordert. Die Aufforderung zur Einreichung von Steuererklärungen und Verrechnungsanträgen wird im Amtsblatt des Kantons Zürich veröffentlicht.

Die Gemeindesteuerämter werden die Formulare den Personen, deren Steuerpflicht bekannt ist, im Januar 2023 zustellen. Wer kein Formular erhält, muss von sich aus ein solches beim Steueramt der Wohngemeinde verlangen.

Als Beilage zur Steuererklärung 2022 finden Sie das bereits entsprechend adressierte Rückantwortcouvert (SCAN-Center Winterthur) für Ihre Steuererklärung. Wir

bitten Sie, die Steuererklärung mittels dieses Rückantwortcouvert direkt an das SCAN-Center zuzustellen.

Wer im Vorjahr die Steuererklärung online eingereicht hat erhält nur noch das Schreiben mit dem Zugangscod.

Online-Steuererklärung

Die Steuererklärung kann komplett elektronisch eingereicht werden. Die Unterschrift ist nicht mehr nötig und die Beilagen können elektronisch übermittelt werden.

Wir empfehlen Ihnen, die Steuererklärung online einzureichen. Das hat folgende Vorteile für Sie:

- unterschriftsfreie Einreichung
- elektronische Übermittlung der Beilagen
- Import der Vorjahresdaten
- überall verfügbar
- verschlüsselte Übermittlung und Speicherung
- kein Papierverbrauch
- bessere Datenqualität und dadurch weniger Rückfragen

Bei allfälligen Fragen steht Ihnen das Steueramt Rheinau gerne zur Verfügung.

Aus der Schule

Bibliothek Rheinau



50 Jahre Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau

Über das ganze Jahr 2023 werden wir mit verschiedenen Anlässen das 50-jährige Jubiläum der Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau feiern. Den Auftakt machen wir mit einem Fotowettbewerb und dem «Bibliotheks-Kafi». Im Februar findet ein Brändi-Dog Plauschturnier statt und am Freitag, 30. Juni 2023 steigt das grosse Jubiläumsfest. Auf unserer Webseite www.bibliothek-rheinau.ch können Sie sich laufend informieren.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!

Jubiläums Fotowettbewerb zum 50-jährigen Jubiläum

Zum 50-jährigen Jubiläum unserer Bibliothek organisieren wir einen Fotowettbewerb zum Thema: „Lesen kann man immer und überall“.

Gesucht werden Fotos, die sich mit dem Lesen und den Lesern beschäftigen: Wo wird gelesen? Gibt es ausser den klassischen Lesarten wie in der Bibliothek oder daheim im Ohrensessel noch andere «Lese-Welten»?

Senden Sie uns Ihr Bild (ohne Personenerkennung) per E-Mail an bibliothek@pri-

marschule-rheinau.ch, Vermerk: Fotowettbewerb, oder bringen Sie es ausgedruckt (Format 13x18) bei uns vorbei.

Die eingereichten Bilder werden über das ganze Jubiläumsjahr in der Bibliothek ausgestellt. Auf der Homepage wird ausserdem eine „virtuelle Galerie“ mit allen Bildern eingerichtet.

Die Verlosung findet Mitte Dezember 2023 statt. Das Gewinnerfoto wird als Titelbild im Rheinau-Falter (Januar 2024) publiziert.

„Bibliotheks-Kafi“

Gerne laden wir Sie ein zum „Bibliotheks-Kafi“, am Samstag, 14. Januar 2023, von 10.00 – 12.00 Uhr, und verwöhnen Sie mit selbstgebackenem Zopf, feinem Kaffee, Tee oder Sirup.

Wir werden an diesem Morgen zum 50-jährigen Geburtstag der Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau eine Geburtstagstorte aus alten Büchern, Zeitschriften und verschiedenem Dekomaterialien basteln. Kommen Sie bitte vorbei und helfen uns dabei! Wir würden uns sehr darüber freuen.

Geschichtenreise

«Geschichtereis für die Chliine“ (ab ca. 3 Jahren): erzählt von Magdalena Meier am Mittwoch, 25. Januar von 15.00 – ca. 15.45 Uhr. Wir freuen uns auf Euch. Magdalena Meier und Bibliotheksteam

Taschenbuchtasch

Taschenbuchtasch am Dienstag, 31. Januar 2023, 17.30 - 19.30 Uhr in der Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau.

Bringen Sie Ihre gelesenen Taschenbücher und tauschen Sie diese 1:1 ein.

Auf ganz viel tauschfreudige Besucher freut sich das Bibliotheksteam Rheinau.

Diverses



SELBSTHILFE WINTERTHUR
SCHAFFHAUSEN

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen ist die Fachstelle für alle Fragen rund um Selbsthilfegruppen. Wir vermitteln Kontakte zu bestehenden Gruppen und unterstützen Menschen, welche eine neue Selbsthilfegruppe ins Leben rufen wollen. Wir machen Öffentlichkeitsarbeit und leiten die ersten drei bis fünf Gruppentreffen. Wir ermöglichen Selbsthilfegruppen damit einen sicheren Start, damit sie gut ohne Leitung funktionieren. Zu wissen, dass man nicht alleine ist, hilft.

Beratung und Vermittlung

Wir beraten Sie zur Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe und unterstützen Sie, die richtige Gruppe zu finden. Wir vermitteln Kontakte zu über 100 Selbsthilfegruppen für Betroffene und Angehörige in der Region Winterthur und im Kanton Schaffhausen.

Gruppengründung

Wenn es zu Ihrem Thema noch keine Gruppe gibt, fördern wir die Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe durch Öffentlichkeitsarbeit, die Vernetzung mit Fachpersonen und die Begleitung der ersten drei bis vier Treffen - bis die Gruppe eigenständig ist.

Standortbestimmungen

Auf Wunsch beraten wir bestehende Selbsthilfegruppen, bieten Standortbestimmungen an und unterstützen sie bei der Selbstorganisation und der Gestaltung von gewinnbringenden Treffen durch verschiedene methodische Inputs.

Unterstützung und Vernetzung

Vernetzungstreffen und Weiterbildungen für Selbsthilfegruppenmitglieder unterschiedlicher Gruppen ermöglichen die Weitergabe der Kompetenzen und Erfahrungen zwischen den Selbsthilfegruppen und fördern die ständige Weiterentwicklung der Selbsthilfe-Methode.

Selbsthilfeförderung

Wir fördern die gemeinschaftliche Selbsthilfe und vernetzen uns mit Institutionen im Sozial- und Gesundheitswesen.

Gratulationen

Geburtstage

Der Gemeinderat gratuliert und wünscht alles Gute zum Geburtstag:

- Brigitta Aregger, Poststrasse 24, geb. 09.01.1938
- Rudolf Gugelmann, Poststrasse 48, geb. 23.01.1943

Agenda

www.rheinau.ch

1. Jan. - 30. März	HATHA/ASTHANGA - YOGA	Musikinsel Rheinau diverse Uhrzeiten	el-yoga
3. Jan.	ARCHIV TV OFFEN FÜR JEDERMANN/FRAU	Doktorhaus, Unterge- schoss 18:00 - 20:00 Uhr	Turnverein Rheinau
15. Jan.	Stricknachmittag	Ref. Kirchgemeinde- zentrum 14:00 Uhr	Kath. Frauenverein Rheinau
18. Jan.	Frauengottesdienst	Bergkirche 09:15 Uhr	Kath. Frauenverein Rheinau
31. Jan.	Seniorenjassen	Rest. Salmen 14:00 - 17:00 Uhr	Stäheli Eduard und Reiterer Sebastian



**PRO
SENECTUTE**

Generationen im Klassenzimmer
Gehen Sie noch einmal zur Schule!

www.pszh.ch/freiwillig/gik

Kanton Zürich
www.pszh.ch

Generationen im Klassenzimmer Primarschule Rheinau

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern? Möchten Sie den Schulalltag mit Ihrem Engagement und Ihrer Lebenserfahrung auffrischen? Dann bringen Sie die wichtigsten Voraussetzungen für dieses Freiwilligenengagement mit. Ein Engagement für Seniorinnen und Senioren aus allen Berufsrichtungen.

Kontakt für unverbindliche Informationen

Eva Walter, Pro Senectute Kanton Zürich,
T: 058 451 54 28, eva.walter@pszh.ch
Chantal Wäfler, Schulleiterin Primarschule
Rheinau, T: 052 301 46 48,
schulleitung@primarschule-rheinau.ch